

# Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

**Beitrag von „Conni“ vom 25. März 2021 12:42**

## Zitat von CDL

hauptsache der pädagogische Teil mit den lieben Kinderlein funktioniere. Solche Kandidaten gab es zwar in allen Lehramtsstudiengängen, nirgends aber so gehäuft, wie bei den GS-Leuten.

Ja, es gibt aus meiner Sicht an meiner Schule 4 Gruppen:

Diejenigen, die wahrlich Leugner/Verharmloser/Maskengegner sind und das bewusst machen.

Diejenigen, die sagen: "Die armen Kinder, die können schlecht atmen." und vielleicht wirklich davon überzeugt sind, für die Kinder etwas zu tun. Diejenigen, die selbst keinen Bock auf die Maske haben und das auf die Kinder projizieren.

Diejenigen, die es einigermaßen bis sehr ernst nehmen.

An meiner Schule (und das ist keine Studie und keine Statistik, es ist reine Empirik einer winzig kleinen Gruppe) finden sich die Kolleginnen, die SekI-Lehramt studiert haben, ausschließlich in Gruppe 4. Nach-Wende-Grundschullehrer und -Förderschullehrer 4 (mit 2 "Ausreißern" in die 1).

Nicht fertig Ausgebildete und Erzieherinnen/Lehrerinnen unterer Klassen (zu DDR-Zeiten nach Klasse 10 eine 4-jährige Fachausbildung) fast ausschließlich in 1 bis 3. Und das ist leider die große Mehrheit.

Das finde ich in Anbetracht der steigenden Zahlen unverantwortlich allen Beteiligten und indirekt Beteiligten (Familien) gegenüber - um wieder vollumfänglich zum Thema zurückzukommen.

PS: Ich hatte gestern Gewerkschaftssitzung. Außer mir nur SekI (/SekII)-Kolleginnen, die nur den Kopf schüttelten. Vielleicht wirklich eher grundschulspezifisch? An meiner Ex-Schule wurde zumindest im Herbst noch in vollem Umfang ohne MNS in kleinen Räumen getagt.